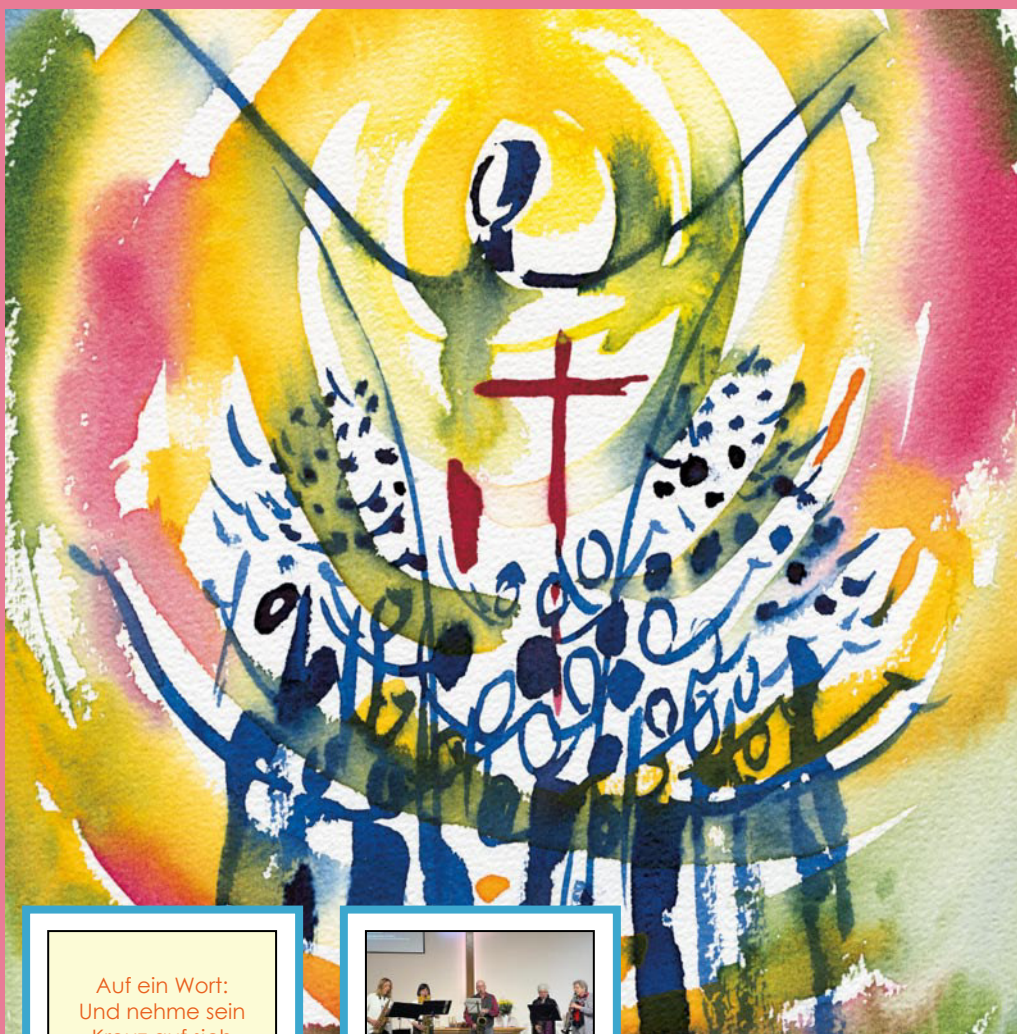




Landeskirchliche Gemeinschaft  
Hermsdorf e. V.

Ausgabe 2 | 2023

# Gemeindebrief



Auf ein Wort:  
Und nehme sein  
Kreuz auf sich

Auf ein Wort zu Matt-  
häus 16, 24  
Seite 4



Open stage  
Seite 8

[www.LKG-Hermsdorf.de](http://www.LKG-Hermsdorf.de)  
YouTube Kanal: LKG Hermsdorf

## Leitlinien der LKG Hermsdorf



### Was wir glauben:

Im Zentrum unseres Lebens als Gemeinde steht der Glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist. Durch seinen Tod und seine Auferstehung haben wir die Möglichkeit mit Gott in Beziehung zu leben. Wir glauben an Gott als Schöpfer und Eigentümer dieser Welt. Wir glauben, dass der Heilige Geist uns helfend zur Seite steht, damit wir Gott besser verstehen und nach seinem Willen leben können. Wir glauben, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt. Die Bibel ist Gottes Wort und Grundlage für unser Leben. Wir sind bemüht Gottes Willen in unserem Leben zu erkennen und umzusetzen. Das persönliche Gebet zu Gott, mit- und füreinander, ist ein Ausdruck lebendiger Beziehungen.



### Wie wir miteinander leben:

Die Angebote der LKG sind, wie das Angebot Gottes, für alle Menschen zugänglich. In den Angeboten eröffnen wir einen Raum für die Begegnung mit Gott und der Begegnung von Menschen miteinander. Zu unserer Gemeinde gehören Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen mit unterschiedlichen Lebenshintergründen und wir verstehen uns durch unseren Glauben an Gott als Familie. Wir wollen miteinander im Frieden leben. Wir glauben, dass wir in allen Lebenssituationen zu Gott kommen können und unterstützen uns deshalb durch Seelsorge und Anteilnahme. Um von Gott, Jesus und dem Heiligen Geist zu erzählen gehen wir kreative Wege.



### Wer wir sind:

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Hermsdorf (LKG) ist ein eingetragener Verein (e.V.) innerhalb der Evangelischen Kirche. Die LKG finanziert sich durch Spenden und ist finanziell und organisatorisch eigenständig. Wir sind eine lebendige Gemeinschaft, die in Beziehung zu Gott und miteinander lebt und möchten jedem einen sicheren Ort geben an dem er sich angenommen fühlt und seine Gaben einbringen kann.



# Ein paar einleitende Worte

von *Reinhold von Ungern-Sternberg*

Liebe Geschwister,

neulich habe ich erfahren, welches das gefährlichste Tier der Welt ist. Nicht der Löwe, der Hai oder die Schlange. Es ist der Osterhase!

Nichts gegen süße Tierchen die bunte Eier verstecken, aber an Ostern geht es ans Eingemachte, und das sollte uns bewusst sein. Ich erinnere mich, dass ich in der Schulzeit meinen Religionslehrer, der sehr gelehrt und belesen war, sich in Philosophie, Ethik und anderen Weltreligionen auskannte, einmal fragte, ob er denn an die Auferstehung glaube. Seine Antwort berührt mich bis heute: Mit brechender Stimme und Tränen in den Augen sagte er: Denkst Du wirklich, dass ich das nicht glaube? Es war das stärkste Bekenntnis, das ich bis dahin in meinem Leben gehört hatte.

So wie unsere Zeitrechnung sich in die Zeit vor und nach Christi Geburt teilt, ist der Kehr- und Wendepunkt von Gottes Geschichte mit uns Menschen Ostern, der Tod und die Auferstehung.

Jesus hat die Menschen gelehrt, geheilt, sogar vom Tod zum Leben erweckt. Nach der Heilung des Gelähmten aber fragt Jesus, ob es leichter sei, zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Steh auf und geh umher.

An Ostern vollbringt Gott, was allen Gelehrten und auch den Jüngern völlig unbegreiflich ist: Jesus geht für unsere Schuld in den Tod und steht von den Toten wieder auf. Durch das Opfer Jesu hat Gott alle Menschen, die an ihn glauben, erlöst.

In „Anna Karenina“ von Tolstoi gibt es eine wunderschöne Stelle, wo der Himmel ab Karfreitag drei Tage lang von finsternen Wolken verhangen ist, am Montagmorgen aufreißt, und sich die Strahlen der Sonne ihren Weg brechen. Es folgt ein sonniger frühlingshafter Tag.

Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Osterfest. Der Herr ist auferstanden!

Euer Reinhold

# Und nehme sein Kreuz auf sich

von *Ursula Schröder*

---

Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst, und nehme sein Kreuz auf sich, und folge mir (Mt 16, 24).

Leicht scheint verständlich, was das meint: Kreuz heißt leiden und nachfolgen heißt nachwandeln, leben wie Jesus: Der nehme sein Leiden auf sich und lebe wie ich. Leiden auf sich nehmen mag ja noch angehen. Aber leben wie Jesus? Das Ganze scheint unerreichbar - und das soll auch so sein. Einer will uns sagen: Das braucht ihr gar nicht erst zu versuchen, das schafft ihr nie!

Diese Weisung Jesu zu erfüllen wäre wirklich unmöglich, wie es überhaupt unmöglich ist, seine Weisungen zu erfüllen ohne den Heiligen Geist, um den wir bitten dürfen, zudem in seinem Namen mit der Zusage, dass wir erhört werden: Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun (Joh 14, 14).

Was aber ist nun diese Weisung? Leiden aufnehmen? Wie denn? Leiden haben wir, ob wir wollen oder nicht, es gehört einfach zum Leben in dieser Welt, es wird uns zugeteilt. Wie sollen wir denn aufnehmen, was unvermeidbar ist?

Was hat nun Jesus getan? Er hat in Getsemane sein Leiden angenommen und seinen Tod. Er ist den Weg gegangen, der ihm von Gott bestimmt war. Er

hat seinen Auftrag angenommen, nur die Sünden der Welt, stellvertretend für uns, nicht nur zu leiden, sondern auch zu sterben. Denn Gott verhängt im Gesetz für einige Vergehen den leiblichen Tod und für die Abwendung von Ihm den zweiten Tod, das ewige Verderben. Jesus hat die Sühne nur beides auf sich genommen. Er hat den von Gott gegebenen Auftrag angenommen, indem er das Kreuz auf sich genommen hat.

Und genau das ist es, was wir von ihm lernen sollen: Wir sollen ihm darin nachfolgen, dass wir die von Gott gegebenen Aufträge genauso getreu ausführen wie er den Weg nach Golgatha.

Von uns wird nicht verlangt, die Menschheit zu erlösen. Gott hat für jeden Seine Aufgaben nach dessen Gaben und Möglichkeiten, Phantasie und Aufmerksamkeiten sind hier gefragt. Luthers Magd, die getreu und ordentlich die Stube kehrt, gehört zweifellos hierher. Die Mutter, die ihre Kinder liebevoll erzieht, der Lehrer, der seine Schüler sorgfältig unterrichtet, der Pfarrer, der sein Amt gewissenhaft verwaltet, der Arzt, der seine Patienten heilungsorientiert versorgt, sie alle „nehmen ihr Kreuz auf sich“, nicht ihr Leiden, sondern ihren Dienst, wenn sie dies alles nach Gottes Weisung tun, den Mitmenschen zu lieben wie sich selbst.

Nur eine Aufgabe ist allen gemeinsam, den Hungernden zu essen zu geben, die Durstigen zu tränken, die Nackten zu kleiden, das Gebot der Barmherzigkeit (Jesaja 58,7). Denn das ist das einzige Gebot, das Jesus im Gericht einfordern wird (Mt. 25, 31 ff).

Das heißt für uns aktuell: für Nahrung und Wasser sorgen für die Menschen in den Hungerländern dieser Welt.

Was aber meint: „Folge mir nach!“? Wie Jesus leben geht nicht, das wissen wir schon. Was haben die getan, die ihm nachgefolgt sind, seine Jünger? Sie sind

bei ihm geblieben und sie sind in seiner Unterweisung geblieben, sie haben täglich seine Reden gehört und sicher auch versucht, danach zu leben. Das also ist Nachfolge: leben im Hören auf sein Reden und im Gehorsam.

Der nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach meint also: Der erfülle seinen Auftrag gewissenhaft und menschlich, und bleibe unter meiner Weisung.

Das „Kreuz“, das wir auf uns nehmen sollen, muss also kein Leiden, sondern kann eine herzliche Freude sein.

---

## ForYOU(TH)

von *Sven Neumann*

---

Am Dienstag, den 7.2.23 startete das neue offene Jugendtreff Projekt: ForYOU(TH) in unseren Gemeinderäumen. Zusammen mit dem Team von „kein Abseits e.V.“ haben wir seitdem jeden Dienstag ein Programm und Angebot für alle Teens und Jugendlichen ab 12 Jahren. Durch die im Vorfeld aufgebauten Kontakte zu den Schulen, wollen wir in den nächsten Wochen und Monaten, Teens und Jugendliche erreichen und ihnen hier ein Ort anbieten, wo Sie zusammenkommen können, um Gemeinschaft zu haben, abzuhängen, zu spielen, Aktionen durchzuführen oder coole Projekte und Workshops zu planen. Ziel soll sein, dass Sie einen Ort in Hermsdorf haben, wo Sie hinkommen

können um Freunde zu treffen und neue Leute kennenzulernen. Auf lange Sicht ist es aber auch eine Vision, dass die Teens und Jugendlichen mit Gemeinde und Glauben in Kontakt kommen, was durch das Tragen der ehrenamtlichen Teens und Jugendlichen aus unserer Gemeinde und der beiden bisherigen Erwachsenen (Elisabeth Goldian und Sven Neumann) echt super wäre. Auch haben sich einige neuen Mitarbeiter angeboten, mit den Teens und Jugendlichen coole Workshop durchzuführen, was mich echt freut. Auch wenn es ein langer Weg sein wird, ist der Februar gut gestartet und wir dürfen gespannt sein, wen Gott alles hierherführt.

## Sonntags um 10.00 Uhr

---

April

- 02.04. Predigt: n.N.
- 07.04. Karfreitag, Predigt: Bernd Hübner
- 09.04. Ostersonntag, Predigt: Elke Gerstl
- 16.04. Predigt: Sven Neumann
- 23.04. Predigt: n.N.
- 30.04. Predigt: Bernd Hübner

Monatsspruch: Christus ist gestorben und lebendig geworden , um Herr zu sein über Tote und Lebende. Röm 19,9

Mai

- 07.05. Predigt: Dorothee Döbler
- 14.05. Predigt: Helga Hübner
- 21.05. Predigt: n.N.
- 27.05. Predigt: Sven Neumann
- 28.05. Predigt: Bernd Hübner

Monatsspruch: Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. Spr 3,27

Juni

- 04.06. Predigt: Dorothee Döbler
- 11.06. Predigt: Helga Hübner
- 18.06. 10:00 Uhr Tag der Gemeinschaft in Woltersdorf
- 25.06. Predigt: Elke Gerstl

Monatsspruch: Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein und die Fülle. Gen 27,28

## UNSERE WOCHE AUF EINEN BLICK

10:00 Uhr	<b>Gottesdienst Kindergottesdienst</b>	Markus Gerstl Sven Neumann	03303 40 22 29 0162 187 00 36	Sonntag
15:00 Uhr	<b>ForYOU(TH)</b> offener Teenager- und Jugendtreff	Sven Neumann	0162 187 00 36	Dienstag
16:30 Uhr	<b>KIDS World</b> für Kids, 7-11 Jahre 1., 3. und ggf 5. Mi ab Juni wöchentlich	Sven Neumann	0162 187 00 36	Mittwoch
15:00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b> letzter Do im Monat	Sven Neumann	0162 187 00 36	Donnerstag
18:30 Uhr	<b>Bibelgesprächskreis</b> monatlich	Sven Neumann	0162 187 00 36	Donnerstag
19:00 Uhr	<b>Gebetskreis</b>	Bernd Hübner	030 405 85 877	Donnerstag
19:00 Uhr	<b>Jugendtreff / Bibelquatschclub</b> jeweils freitags im Wechsel	Sven Neumann	0162 187 00 36	Freitag

Unter der Woche gibt es verschiedene **Hauskreise** zu denen Maria Larson bei Interesse unter 0160 1745919 gerne Auskunft gibt.

Sonntag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Hauskreise

# „Open stage“ am 11.02.2023

von Dorothee Döbler



„Welche Talente schlummern in unserer Gemeinde, von denen ich noch nichts weiß?“ habe ich mich gefragt. Um das heraus zu bekommen, habe

ich mir überlegt, eine „offene Bühne“ anzubieten. Mitmachen durfte jeder, der etwas Musikalisches vortragen wollte. Und was da zusammenkam!

Mehr als 20 Leute haben sich gemeldet. Und noch einmal so



viele kamen als Zuhörer. Beim Kaffeetrinken gab es erst Gelegenheit voneinander zu hören. Und dann startete das Programm:

Mit Saxophongruppen kam schon einmal gut Stimmung auf. Alissa und Philina haben zwei Lieder vorgetragen, eines davon sogar von Alissa selbst geschrieben! Es gab argentinischen



Tango, irischen Folk und „Reinhard Mey“ war zu Gast. Cajus hatte sein Saxophon mitgebracht, großartig, wie gut er spielt! Und dann stand tatsächlich eine echte Drehorgel auf der Bühne.



Als dann ein altes Mundorgellied angestimmt wurde, leuchteten die Augen aller über 60jährigen und sie sangen und klatschten gleich mit. Die unter 20jährigen schüttelten etwas ungläubig den Kopf. Aber als sie die Bewegungen erst heraushatten, war das Lachen und Mitmachen groß.

Eigentlich war die geplante Zeit dann schon um. Aber es stand noch so viel auf



dem Programm, dass es nach einer kleinen Pause weiterging. Jetzt kam unsere Jugendband auf die Bühne. Für „Hotel California“ gab es großen Beifall. Felix



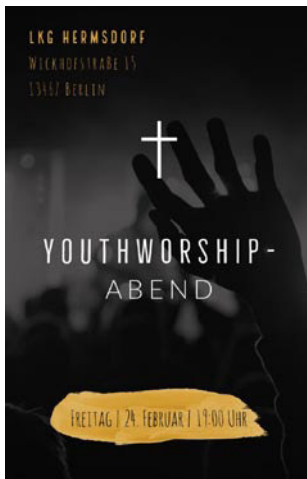
beeindruckte mit seiner wunderbaren Stimme. Ein Solo von Sopransaxophon und Bandoneon entführte uns nach Argentinien. Die Bläser steuerten mit Filmmusik zum Programm bei. Die Jugendband begeisterte mit einem Tanz. Und zum Finale mit YMCA konnten alle mitspielen, mitsingen und mittanzen. Einhellige Meinung aller Beteiligten und auch der Zuhörer:

das braucht eine Fortsetzung!



## YOUTHWORSHIP-Abend

von *Sven Neumann*



Am Freitag, den 24.2.23 fand seit langer Zeit wieder ein Jugendgottesdienst in der Gemeinde statt. Das besondere war diesmal, dass er inhaltlich komplett von Beginn bis zum Ende von der Jugend der Gemeinde gestaltet wurde, was mich sehr gefreut hat. Der Abend war von einer tiefen geistlichen Atmosphäre durchdrungen. Ob es die Lieder waren, Alissas Kunde erste kleine Predigt über das Thema: FRIEDEN IN EINER UNFRIEDLICHEN WELT oder die beiden

Rap-Songs von Max passend zum Predigthema, sowie Philina Kautz Poetry Slam zum Abschluss, auch zum Thema: Frieden. Durch den Abend leitete uns Samuel Gockel und nahm uns mit in das Thema Lobpreis und Anbetung und führte uns als Gruppe ebenso ins Gebet und in die Fürbitte. Und das gerade an diesem Abend, wo sich der Ukraine - Russland Krieg zum ersten Mal jährte, was diesem Abend eine geistliche besondere Bestimmung gab. Auch hatten sich viele andere Jugendliche aus vielen anderen Berliner Gemeinden zu uns auf den Weg gemacht, sodass wir knapp 50 Leute waren. Der nächste Jugend Worship Gottesdienst findet dann am Ostersamstag um 19:00 Uhr vor unserem alljährlichen Osterfeuer statt. Abschließend bin ich sehr ergriffen und stolz über unsere Jugendlichen an diesem Abend gewesen.

## BESONDERE TERMINE

aktuelle Informationen bitte [www.LKG-Hermsdorf.de](http://www.LKG-Hermsdorf.de) entnehmen

April

- 04.-06.04. Passionstage
- 06.04. 19.00 Uhr Abendmahl
- 07.04. 15.00 Uhr Karfreitaggottesdienst
- 08.04. 20.00 Uhr Osterfeuer
- 14.04. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 15.04. 14.00 Uhr Taufgottesdienst in der Baptistengemeinde
- 19.04. 16.30 Uhr KIDS World
- 22.04. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 26.04. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 28.04. 19.00 Uhr Jugendtreff

Mai

- 03.05. 16.30 Uhr KIDS World
- 05.05. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 07.05. 12.00 Uhr Spargelesen
- 10.05. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 12.05. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 17.05. 16.30 Uhr KIDS World
- 18.05. 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 19.05. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 20.05. 10.00 Uhr Aktion Sonnenschein
- 26.05. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 27.05. 10.30 Uhr Konfirmation
- 28.05. 19.00 Uhr HOLY SPIRIT & Worship NIGHT, Jugend
- 31.05. 16.30 Uhr KIDS World

Juni

- 02.06. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 07.06. 16.30 Uhr KIDS World
- 09.06. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 14.06. 16.30 Uhr KIDS World
- 16.06. 19.00 Uhr Bibelquatschclub
- 18.06. 10.00 Uhr Tag der Gemeinschaft in Woltersdorf
- 21.06. 16.30 Uhr KIDS World
- 23.06. 19.00 Uhr Jugendtreff
- 24.06. 09.30 Uhr Gemeindewanderung
- 28.06. 16.30 Uhr KIDS World
- 30.06. 19.00 Uhr Bibelquatschclub



## Anfahrt:

S-Bahn:  
S1 Bhf Hermsdorf

Bus:  
Linie 220 Schildower Straße  
Linie 125 Drewitzer Straße

## Impressum:

Landeskirchliche Gemeinschaft Hermsdorf e.V.  
Wickhofstr. 15, 13467 Berlin  
[www.LKG-Hermsdorf.de](http://www.LKG-Hermsdorf.de)  
YouTube Kanal: LKG Hermsdorf

### Ansprechpartner:

Markus Gerstl (1. Vorsitzender)  
03303 40 22 29  
[vorstand@lkg-hermsdorf.de](mailto:vorstand@lkg-hermsdorf.de)

Sven Neumann (theolog. Mitarbeiter)  
0162 187 00 36  
[sven.neumann@lkg-hermsdorf.de](mailto:sven.neumann@lkg-hermsdorf.de)

### Bankverbindung:

Inhaber: Landeskirchliche Gemeinschaft Hermsdorf e.V.  
Bank: Evangelische Bank  
IBAN: DE96 5206 0410 0003 9091 23  
BIC: GENODEF1EK1

### Redaktion:

Bettina Brokowski  
Reinhold von Ungern-Sternberg  
[gemeindebrief@lkg-hermsdorf.de](mailto:gemeindebrief@lkg-hermsdorf.de)

### Druck:



### Bildnachweis:

Titelseite: R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de  
Titelseite, Seite 1-2, 8-9, 11: privat



Find us on  